

Gerrit Engelke (1890-1918)

## **An den Geliebten**

Du hast mit leisem Finger  
An mein Herz gerührt,  
Und hast mit einem Blicke  
Mich ganz zu dir geführt,  
5 Daß ich nicht mehr ich selber bin  
Und nun mein Sinn  
Nur lebt in dir.

Ich muß vor dir die Lider senken,  
10 Mein Herz summt immerzu –  
Ich kann jetzt nur an dich noch denken,  
Ich ahne schon das Wort, das du  
Mir sagen wirst, das mich Geliebte heißt – –  
O Liebster, sprich! – Du weißt,  
15 Mein Herz ist dein.  
(80 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/engelke/gedichte/chap105.html>